

Dritte Ulysse Trophy 2015 in Mentana/Italien

Die jüngste Sportlerin der Delegation mit erst neun Jahren war Jana Pazic. Sie erzielte mit 1:29,80 eine persönliche Bestzeit über 100m Freistil und überzeugte mit einer starken Laufleistung. Am Schiessstand fehlte ihr noch die nötige Routine. In der Endabrechnung belegte Jana den 14. Platz. Ebenfalls in der D-Jugend gingen Marlene Böhm und Alexandra Sudermann an den Start. Mit den Plätzen fünf und sieben landeten sie im ersten Drittel, konnten aber nicht in die Nähe der Medaillenränge gelangen. Es siegte mit deutlichem Vorsprung von 43 Sekunden die Ungarin Hannah Kaiser.

[Video mit Staffel und Siegerehrung](#)

Für die Jungen in der gleichen Altersklasse starteten Tom Clemens (2004) und Timon Levai (2003). Tom konnte sich in der ersten Hälfte des Feldes platzieren. Auf Platz zwei liegend fiel Timon durch das erste Schiessen auf Platz acht zurück. Mit einer beeindruckenden Aufholjagd und nur einem Fehlschuss im zweiten Schiessen kämpfte er sich in der Folge auf Platz fünf vor, den er bis zum Schluss verteidigen konnte.

[Fotogalerie](#)

In der Altersklasse der bis 14-jährigen siegte mit einer beeindruckenden Leistung Maram Elshafei aus Ägypten. Sie belegte im Schwimmen mit 1:09,18 den vierten Platz und gewann bei 35 Grad mit 6:21,75 den Combined Wettkampf mit 32 Sekunden deutlich vor der auch im Laufen starken Französin Rebecca Castaudi. Die deutschen Mädchen konnten lediglich in der Disziplin Schwimmen mithalten und ihre persönlichen Bestzeiten verbessern. Besonders tat sich Katharina Molkow hervor, die über 100m Freistil 1:05,08 erreichte. Im Combined klafft zu den Besten eine Lücke von deutlich über einer Minute.



In der weiblichen B-Jugend bis 16 Jahre belegte Sandrine Petruschinski den sechsten Platz. Ihre durchaus ansprechende Laufleistung reicht international noch nicht für einen der ersten Plätze.

Nach langer Wettkampfpause absolvierte Julie Petruschinski wieder einen Vierkampf. Vor allem im Fechten fehlt ihr die notwendige Wettkampfpraxis.

[Einzel-Ergebnisse](#)

Am darauffolgenden Tag fand der Staffelwettkampf statt. Der/die jeweilige PartnerIn wurde zugelost. Dabei wurden die Nationen komplett durchmischt, was zu amüsanten Situationen führte. Trotz des harten Wettkampfes tags zuvor gaben die Kinder noch einmal alles und erzielten beachtliche Ergebnisse.

[Staffel-Ergebnisse](#)

Insgesamt war es eine lehrreiche Wettkampffahrt, die für alle neue Erfahrungen brachte.

[Nächstes Jahr schon was vor?](#)